



**Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang Realschule
(Bachelor of Education)**

Modulkatalog

Sozialkunde

Für weitere Informationen zu Ihrem Studium der jeweiligen Lehrämter, wenden Sie sich an das Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik (ZLF).

Homepage: www.zlf.uni-passau.de

Wo finden Sie uns?

Institutsgebäude (IG), Gottfried-Schäffer-Str. 20, 94032 Passau



Ansprechpartner:

ZLF
Studiengangskoordination
Raum: IG 401
Tel.: +49 851 509-2963 / 2969
stuko.lehramt@uni-passau.de

Studiengangsleitung:
Prof. Dr. Jutta Mägdefrau

Weitere Informationen finden Sie bei dem jeweiligen Prüfungssekretariat Ihres gewählten Lehramtsstudiums:

<http://www.uni-passau.de/studium/waehrend-des-studiums/pruefungssekretariat/studiengaenge-mit-abschluss-staatsexamen-neue-lpo/>

Inhaltsverzeichnis

§ 1: Begriffsbestimmung.....	4
§ 2: Sozialkunde mit 50 ECTS-Leistungspunkten (gemäß § 6 Abs. 12 FStuPO)	5
§ 3: Basismodul Politische Systeme (gemäß § 6 Abs. 12 Nr. 1 FStuPO).....	9
§ 4: Basismodul Politische Theorie (gemäß § 6 Abs. 12 Nr. 2 FStuPO).....	11
§ 5: Basismodul Internationale Politik (gemäß § 6 Abs. 12 Nr. 3 FStuPO)	13
§ 6: Basismodul Soziologie 1 (gemäß § 6 Abs. 12 Nr. 4 FStuPO).....	15
§ 7: Basismodul Soziologie 2 (gemäß § 6 Abs. 12 Nr. 5 FStuPO).....	16
§ 8: Basismodul Soziologie 3 (gemäß § 6 Abs. 12 Nr. 6 FStuPO).....	17
§ 9: Vertiefungsmodul Sozialwissenschaft 1 (gemäß § 6 Abs. 12 Nr. 7 FStuPO)	18
§ 10: Vertiefungsmodul Sozialwissenschaft 2 (gemäß § 6 Abs. 12 Nr. 8 FStuPO)	20
§ 11: Vertiefungsmodul Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaft 1a (gemäß § 6 Abs. 12 Nr. 9 FStuPO).....	22
§ 12: Vertiefungsmodul Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaft 1b (gemäß § 6 Abs. 12 Nr. 10 FStuPO)	25
§ 13: Vertiefungsmodul Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaft 2 (gemäß § 6 Abs. 12 Nr. 11 FStuPO)	28
§ 14: Sozialkunde mit 10 ECTS-Leistungspunkten (gemäß § 7 Abs. 11 FStuPO)	30
§ 15: Vertiefungsmodul Zeitgeschichte (gemäß § 7 Abs. 11 FStuPO).....	31
§ 16: Didaktik der Sozialkunde mit 5 ECTS-Leistungspunkten (gemäß § 8 FStuPO).....	33
§ 17: Basismodul Sozialkundedidaktik (gemäß § 8 Nr. 10 FStuPO).....	34
§ 18: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (gemäß § 9 FStuPO).....	36
§ 19: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (gemäß § 9 FStuPO).....	37
Anlage 1: Studienverlaufsplan Sozialkunde mit 50 ECTS-Leistungspunkten	
Anlage 2: Studienverlaufsplan Sozialkunde mit 50+10 ECTS-Leistungspunkten	

§ 1: Begriffsbestimmung

ECTS	=	Leistungspunkte nach den Richtlinien des ECTS
HS	=	Hauptseminar
LP	=	Leistungspunkt nach den Richtlinien des ECTS
PL	=	Prüfungsleistung; geht in die Berechnung der Modul- und Gesamtnote ein
Pnr	=	Prüfungsnummer
PR	=	Praktikum
PS	=	Proseminar
SE	=	Seminar
SL	=	Studienleistung; wird teilweise benotet, geht aber nicht in die Berechnung der Modul- und Gesamtnote ein
SS	=	Sommersemester
SWS	=	Semesterwochenstunde
V	=	Vorlesung
WÜ	=	Wissenschaftliche Übung
WS	=	Wintersemester

**§ 2: Sozialkunde mit 50 ECTS-Leistungspunkten
(gemäß § 6 Abs. 12 FStuPO)**

¹Die in diesem Modulkatalog genannten Modulverantwortlichen sind auch Prüferinnen und Prüfer der von ihnen verantworteten Module. ²Vor den Vertiefungsmodulen sollen die Basismodule erfolgreich absolviert werden. ³Die Studierenden absolvieren folgende Module, wobei von den drei Vertiefungsmodulen Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaft 1a bis 2 (Nrn. 9 bis 11) entweder die Vertiefungsmodule Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaft 1a und 1b oder das Vertiefungsmodul Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaft 2 zu absolvieren sind. ⁴Alle Module sind Prüfungsmodule.

1. Basismodul Politische Systeme mit 5 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung
- V/PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Systeme	2	5	Klausur (60 Minuten)
	2	5	

2. Basismodul Politische Theorie mit 5 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung
- V/PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Theorie	2	5	V/WÜ: Klausur (60 Minuten) PS: Hausarbeit (15 Seiten Text ohne Anhang)
	2	5	

3. Basismodul Internationale Politik mit 5 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung
- V Einführung in die Internationale Politik	2	5	Klausur (60 Minuten)
	2	5	

4. Basismodul Soziologie 1 mit 5 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung

- PS Grundlagen der Soziologie	2	5	Klausur (60 Minuten)
	2	5	

5. **Basismodul Soziologie 2** mit 5 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung
- V/PS Einführung in die Soziologie	2	5	Klausur (60 Minuten)
	2	5	

6. **Basismodul Soziologie 3** mit 5 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung
- PS Schwerpunkte spezieller Soziologie	2	5	Klausur (60 Minuten)
	2	5	

7. **Vertiefungsmodul Sozialwissenschaft 1** mit 5 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung
V/PS Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	2	5	Klausur (90 Minuten)
	2	5	

8. **Vertiefungsmodul Sozialwissenschaft 2** mit 5 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung
- PS Theoretische Ansätze der Gesellschaftsanalyse	2	5	Klausur (60 Minuten)
oder			
- V/PS Fragestellungen spezieller Soziologie	2	5	Klausur (60 Minuten)
oder			
- PS Theorien sozialer Ungleichheit	2	5	Klausur (60 Minuten)
oder			
- PS Schwerpunkte spezieller Soziologie	2	5	Klausur (60 Minuten)

	2	5	
--	----------	----------	--

9. **Vertiefungsmodul Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaft 1a** mit 5 ECTS-Leistungspunkten (vgl. Wahlpflichtbindung)

	SWS	LP	Prüfung
- V/PS/WÜ Politische Theorie und Ideengeschichte	2	5	V: Klausur (60 Minuten) PS/WÜ: Hausarbeit (15 Seiten Text ohne Anhang)
oder			
- V/PS/WÜ Governance	2	5	V: Klausur (60 Minuten) PS/WÜ: Hausarbeit (12 Seiten Text ohne Anhang)
oder			
- V Internationale Politik	2	5	Klausur (60 Minuten)
	2	5	

10. **Vertiefungsmodul Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaft 1b** mit 5 ECTS-Leistungspunkten (vgl. Wahlpflichtbindung)

	SWS	LP	Prüfung
- V/PS/WÜ Politische Theorie und Ideengeschichte	2	5	V: Klausur (60 Minuten) PS/WÜ: Hausarbeit (15 Seiten Text ohne Anhang)
oder			
- V/PS/WÜ Governance	2	5	V: Klausur (60 Minuten) PS/WÜ: Hausarbeit (12 Seiten Text ohne Anhang)
oder			
- PS/WÜ Europäische und Internationale Politik	2	5	PS: Klausur (60 Minuten) WÜ: Portfolio (10-15 Seiten) oder

			Präsentation
	2	5	

11. **Vertiefungsmodul Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaft 2** mit 10 ECTS-Leistungspunkten (vgl. Wahlpflichtbindung)

	SWS	LP	Prüfung
- HS Politische Theorie und Ideengeschichte	2	10	Hausarbeit (20 Seiten Text ohne Anhang)
oder			
- HS Governance	2	10	Hausarbeit (20 Seiten Text ohne Anhang)
oder			
- HS Europäische und Internationale Politik	2	10	Hausarbeit (20 Seiten Text ohne Anhang)
	2	10	

**§ 3: Basismodul Politische Systeme
(gemäß § 6 Abs. 12 Nr. 1 FStuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	Jedes Semester	1. – 3. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
753511	V/PS/WÜ Einführung in das Studium der politischen Systeme	2	5	Klausur (60 Minuten)	PL	X		
		2	5					

Errechnung der Modulnote:

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Prüfungsleistung.

Fachgebiet | verantwortlich:

Politikwissenschaft | Prof. Dr. Winand Gellner

Berechnung des Workload:

30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht: -****Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Politische Systeme: Deutschland, Europäische Union, Vergleich politischer Systeme, Wirtschaftssystem der Bundesrepublik Deutschland

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- methodische Grundlagen der Politikwissenschaft anwenden und Grenzen der vergleichenden Politikwissenschaft aufzeigen.
- institutionelle Merkmale politischer Systeme auf Basis verfassungsrechtlicher Grundlagen analysieren und miteinander in Beziehung setzen.

- Grundlagen der sozialen Marktwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland erinnern und in Analysen einbeziehen.

**§ 4: Basismodul Politische Theorie
(gemäß § 6 Abs. 12 Nr. 2 FStuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	Jedes Semester	1. – 3. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
753531	a) V/WÜ Einführung in das Studium der politischen Theorie oder b) PS Einführung in das Studium der politischen Theorie	2	5	a) Klausur (60 Minuten) b) Hausarbeit (15 Seiten Text ohne Anhang)	PL	a)		b)
		2	5					

Errechnung der Modulnote:

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Prüfungsleistung.

Fachgebiet | verantwortlich:

Politikwissenschaft | Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht:**

b) Die Sitzungen bauen inhaltlich wie methodisch aufeinander auf. Die sukzessiv erworbenen Kompetenzen werden gerade in ihrer ständig erweiterten Form im Fortgang der Lehrveranstaltung vorausgesetzt. Sie sind Grundlage des Verstehensprozesses, der in der Lehrveranstaltung in Gang gesetzt und begleitet wird. Insofern ist ständige Anwesenheit erforderlich.

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Politische Theorie: Politische Philosophie der Neuzeit; Theorien politischer Macht, Staat und Souveränität, Demokratietheorien; Theorien sozialer Gerechtigkeit, kritische Theorien der Politik; Grenzen der Regierbarkeit moderner Gesellschaften

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- methodische Grundlagen der politischen Theorie und Ideengeschichte anwenden.
- ideengeschichtliche und politiktheoretische Positionen darstellen und kritisch diskutieren.
- Politische Philosophien und Theorien miteinander in Beziehung setzen.

§ 5: Basismodul Internationale Politik
(gemäß § 6 Abs. 12 Nr. 3 FStuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
keine	Jedes Semester	1. – 3. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
753551	V Einführung in die Internationale Politik	2	5	Klausur (60 Minuten)	PL	X		
		2	5					

Errechnung der Modulnote:

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Prüfungsleistung.

Fachgebiet | verantwortlich:

Politikwissenschaft | Prof. Dr. Bernhard Stahl

Berechnung des Workload:

30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht: -****Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Internationale Politik: Strukturen, Problembereiche

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- theoretische und methodische Grundlagen der Politikwissenschaft wiederholen, anwenden und Grenzen und Möglichkeiten der vergleichenden Politikwissenschaft aufzeigen.
- Akteure der internationalen Politik definieren und ihre Rolle in der globalisierten Welt analysieren.
- Problembereiche der internationalen Politik beschreiben.

- Erklärungen für diese Probleme kennen.

§ 6: Basismodul Soziologie 1
(gemäß § 6 Abs. 12 Nr. 4 FStuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	Jedes Semester	1. – 3. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
101711	PS Grundlagen der Soziologie	2	5	Klausur (60 Minuten)	PL	X		
		2	5					

Errechnung der Modulnote:

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Prüfungsleistung.

Fachgebiet | verantwortlich:

Soziologie | Prof. Dr. Maurizio Bach

Berechnung des Workload:

30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht: -****Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Soziologie: Entwicklungen auf unterschiedlichen Gebieten, in Bezug auf unterschiedliche Entwicklungen, Grundbegriffe und Theorien

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- Grundlagen der Soziologie und der soziologischen Grundbegriffsbildung beschreiben.
- Konzepte, die die Besonderheit der soziologischen Operationen und Argumente klären, darstellen.

§ 7: Basismodul Soziologie 2
(gemäß § 6 Abs. 12 Nr. 5 FStuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
keine	Jedes Semester	1. – 3. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
603041	V/PS Einführung in die Soziologie	2	5	Klausur (60 Minuten)	PL	X		
		2	5					

Errechnung der Modulnote:

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Prüfungsleistung.

Fachgebiet | verantwortlich:

Soziologie | Prof. Dr. Maurizio Bach

Berechnung des Workload:

30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht: -****Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Soziologie: Entwicklungen auf unterschiedlichen Gebieten, in Bezug auf unterschiedliche Entwicklungen, Grundbegriffe und Theorien

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- Grundlagen der Soziologie und der soziologischen Grundbegriffsbildung beschreiben.
- sich mit den zentralen Aussagen zum Verhältnis von Individuum und Gesellschaft zu unterschiedlichen Zeiten der Geschichte auseinandersetzen, basierend auf der Erarbeitung der Beiträge der Klassiker der Disziplin seit der Mitte des 19. Jahrhunderts und des Niederschlags soziologischer Forschungsergebnisse in den als kanonisch definierten Hauptwerken der Soziologie.

§ 8: Basismodul Soziologie 3
(gemäß § 6 Abs. 12 Nr. 6 FStuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
keine	Jedes Semester	1. – 3. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
101722	PS Schwerpunkte spezieller Soziologie	2	5	Klausur (60 Minuten)	PL	X		
		2	5					

Errechnung der Modulnote:

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Prüfungsleistung.

Fachgebiet | verantwortlich:

Soziologie | Prof. Dr. Maurizio Bach

Berechnung des Workload:

30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht: -****Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Soziologie: Entwicklungen auf unterschiedlichen Gebieten, in Bezug auf unterschiedliche Entwicklungen, Grundbegriffe und Theorien

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- Grundlagen der Soziologie und der soziologischen Grundbegriffsbildung beschreiben.
- soziologisches Wissen mit einem grundlegenden Maß an Urteilsfähigkeit auf gegenwärtige Trends und Entwicklungen anwenden.

§ 9: Vertiefungsmodul Sozialwissenschaft 1
(gemäß § 6 Abs. 12 Nr. 7 FStuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodule Soziologie 1 -3	Jedes Semester	3. – 6. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
773631	V/PS Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	2	5	Klausur (90 Minuten)	PL	X		
		2	5					

Errechnung der Modulnote:

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Prüfungsleistung.

Fachgebiet | verantwortlich:

Empirische Sozialforschung | Prof. Dr. Horst-Alfred Heinrich

Berechnung des Workload:

30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht: -****Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Soziologie: Entwicklungen auf unterschiedlichen Gebieten, in Bezug auf unterschiedliche Entwicklungen, Grundbegriffe und Theorien

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- die grundlegenden Techniken und Methoden der empirischen Sozialforschung wiedergeben und erläutern.
- die Bedeutung der empirischen Sozialforschung für die Soziologie und die Gesellschaftswissenschaften herausarbeiten.

- Möglichkeiten und Grenzen der empirischen Sozialforschung aufzeigen.

§ 10: Vertiefungsmodul Sozialwissenschaft 2
(gemäß § 6 Abs. 12 Nr. 8 FStuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodule Soziologie 1- 3	Jedes Semester	4. – 6. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
a) 101732	a) PS Theoretische Ansätze der Gesellschaftsanalyse	2	5	Klausur (60 Minuten)	PL	X		
	oder							
b) 101721	b) V/PS Fragestellungen spezieller Soziologie	2	5	Klausur (60 Minuten)	PL	X		
	oder							
c) 706541	c) PS Theorien sozialer Ungleichheit	2	5	Klausur (60 Minuten)	PL	X		
	oder							
d) 101722	d) PS Schwerpunkte spezieller Soziologie	2	5	Klausur (60 Minuten)	PL	X		
		2	5					

Errechnung der Modulnote:

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der gewählten Prüfungsleistung.

Fachgebiet | verantwortlich:

Soziologie | Prof. Dr. Maurizio Bach

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

- b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit
c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit
d) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht: -**

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 56 LPO I (KWMBL. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Soziologie: Entwicklungen auf unterschiedlichen Gebieten, in Bezug auf unterschiedliche Entwicklungen, Grundbegriffe und Theorien

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- das grundlegende Wissen auf dem Gebiet der Soziologie der Politik, des Staates und der soziologischen Institutionenanalyse sowie auf weiteren Spezialgebieten der Soziologie wiederholen und vertiefen.
- zentrale Theorien und Methoden der Soziologie auf der Mikro-, Makro- und Mesoebene, sowie neuere sozialtheoretische Ansätze erarbeiten und differenzieren.
- soziologisches Wissen auf gegenwärtige komplexe Trends und Entwicklungen übertragen und beurteilen.

§ 11: Vertiefungsmodul Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaft 1a
(gemäß § 6 Abs. 12 Nr. 9 FStuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodule Politische Theorie, Politische Systeme und Internationale Politik	Jedes Semester	4. – 6. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
	Eine der folgenden Lehrveranstaltungen:							
aa) 321311 ab) 321312 ac) 321313	a) aa) V Politische Theorie und Ideengeschichte oder ab) PS Politische Theorie und Ideengeschichte oder ac) WÜ Politische Theorie und Ideengeschichte	2	5	aa) Klausur (60 Minuten) ab) und ac) Hausarbeit (15 Seiten Text ohne Anhang)	PL	aa)		ab)/ ac)
ba) 321321 bb) 321322 bc) 321323	b) ba) V Governance oder bb) PS Governance oder bc) WÜ Governance	2	5	ba) Klausur (60 Minuten) bb) und bc) Hausarbeit (12 Seiten Text ohne Anhang)		X		
c)	c) V Internationale Politik	2	5	Klausur (60 Minuten)		X		

321331					
		2	5		

Errechnung der Modulnote:

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der gewählten Prüfungsleistung.

Fachgebiet | verantwortlich:

Politikwissenschaft | Prof. Dr. Winand Gellner, Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig, Prof. Dr. Bernhard Stahl, Prof. Dr. Daniel Göler

Berechnung des Workload:

- a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit
 b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit
 c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht:**

ab) & ac)

Die Seminare sind hochschuldidaktisch so konzipiert, dass im Laufe des Seminars am konkreten Stoff eine Methodenkompetenz erworben wird, welche die fortwährende und kontinuierliche Einübung hermeneutischer und exegetischer Verfahrensweisen erforderlich macht. Die Studierenden analysieren dabei in gemeinsamer diskursiver Tätigkeit politikwissenschaftliche Quellen, die komplexe Texte darstellen. Eine schrittweise Vorgehensweise bei der Analyse, bei der jede Sitzung auf der vorhergehenden aufbaut, ebenso wie der Erwerb der argumentativen Kompetenzen zur Diskussion und Argumentation eigener wissenschaftlicher Standpunkte kann nur durch Beteiligung an den wöchentlichen Seminarsitzungen erworben werden.

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Politische Theorie: Politische Philosophie der Neuzeit; Theorien politischer Macht, Staat und Souveränität, Demokratietheorien; Theorien sozialer Gerechtigkeit, kritische Theorien der Politik; Grenzen der Regierbarkeit moderner Gesellschaften
- Politische Systeme: Deutschland, Europäische Union, Vergleich politischer Systeme, Wirtschaftssystem der Bundesrepublik Deutschland
- Internationale Politik: Strukturen, Problembereiche

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- das grundlegende Wissen der drei Teildisziplinen der Politikwissenschaften erschließen, wiederholen und auf neue Sachverhalte übertragen.

- die wesentlichen politiktheoretischen Ansätze aus der Geschichte des politischen Denkens erläutern und diskutieren.
- aus der wissenschaftlichen Textanalyse einen eigenen politikwissenschaftlichen Standpunkt entwickeln und diesen reflektiert und argumentativ begründet artikulieren.
- das politische System der Bundesrepublik Deutschland beschreiben und politische Systeme vergleichen.
- die wichtigsten Strukturen der internationalen Beziehungen und des modernen Staatensystems charakterisieren.
- die wichtigsten Problembereiche der internationalen Politik zusammenfassen und außenpolitische Entscheidungen und zwischenstaatliche Interaktionsprozesse analysieren.
- das politische System der Europäischen Union darstellen.
- Globalisierungsentwicklungen in ihren Vor- und Nachteilen erfassen, diskutieren und bewerten.

**§ 12: Vertiefungsmodul Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaft 1b
(gemäß § 6 Abs. 12 Nr. 10 FStuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodule Politische Theorie, Politische Systeme und Internationale Politik	Jedes Semester	4. – 6. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
	Eine der folgenden Lehrveranstaltungen:							
aa) 783691 ab) 783692 ac) 783693	a) aa) V Politische Theorie und Ideengeschichte oder ab) PS Politische Theorie und Ideengeschichte oder ac) WÜ Politische Theorie und Ideengeschichte	2	5	aa) Klausur (60 Minuten) ab) & ac) Hausarbeit (15 Seiten Text ohne Anhang)	PL	aa)		ab)/ ac)
V: 783694 PS: 783695 WÜ 783696	b) V/PS/WÜ Governance	2	5	V: Klausur (60 Minuten) PS/WÜ: Hausarbeit (12 Seiten Text ohne Anhang)		X		
PS: 783698 WÜ: 783699	c) PS/WÜ Europäische und Internationale Politik	2	5	PS: Klausur (60 Minuten) WÜ: Portfolio (10-15 Seiten) oder Präsentation		X		
		2	5					

Errechnung der Modulnote:

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der gewählten Prüfungsleistung.

Fachgebiet | verantwortlich:

Politikwissenschaft | Prof. Dr. Winand Gellner, Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig, Prof. Dr. Bernhard Stahl, Prof. Dr. Daniel Göler

Berechnung des Workload:

- a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit
- b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit
- c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht:**

ab) & ac)

Die Seminare sind hochschuldidaktisch so konzipiert, dass im Laufe des Seminars am konkreten Stoff eine Methodenkompetenz erworben wird, welche die fortwährende und kontinuierliche Einübung hermeneutischer und exegetischer Verfahrensweisen erforderlich macht. Die Studierenden analysieren dabei in gemeinsamer diskursiver Tätigkeit politikwissenschaftliche Quellen, die komplexe Texte darstellen. Eine schrittweise Vorgehensweise bei der Analyse, bei der jede Sitzung auf der vorhergehenden aufbaut, ebenso wie der Erwerb der argumentativen Kompetenzen zur Diskussion und Argumentation eigener wissenschaftlicher Standpunkte kann nur durch Beteiligung an den wöchentlichen Seminarsitzungen erworben werden.

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Politische Theorie: Politische Philosophie der Neuzeit; Theorien politischer Macht, Staat und Souveränität, Demokratietheorien; Theorien sozialer Gerechtigkeit, kritische Theorien der Politik; Grenzen der Regierbarkeit moderner Gesellschaften
- Politische Systeme: Deutschland, Europäische Union, Vergleich politischer Systeme, Wirtschaftssystem der Bundesrepublik Deutschland
- Internationale Politik: Strukturen, Problembereiche

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- das grundlegende Wissen der drei Teildisziplinen der Politikwissenschaften erschließen, wiederholen und auf neue Sachverhalte übertragen.
- die wesentlichen politiktheoretischen Ansätze aus der Geschichte des politischen Denkens erläutern und diskutieren.
- das politische System der Bundesrepublik Deutschland beschreiben und politische Systeme vergleichen.

- aus der wissenschaftlichen Textanalyse einen eigenen politikwissenschaftlichen Standpunkt entwickeln und diesen reflektiert und argumentativ begründet artikulieren.
- die wichtigsten Strukturen der internationalen Beziehungen und des modernen Staatensystems charakterisieren.
- die wichtigsten Problembereiche der internationalen Politik zusammenfassen und außenpolitische Entscheidungen und zwischenstaatliche Interaktionsprozesse analysieren.
- das politische System der Europäischen Union darstellen.
- Globalisierungsentwicklungen in ihren Vor- und Nachteilen erfassen, diskutieren und bewerten.

**§ 13: Vertiefungsmodul Wahlpflichtbereich Sozialwissenschaft 2
(gemäß § 6 Abs. 12 Nr. 11 FStuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: a) bis c): Basismodule Politische Theorie, Politische Systeme und Internationale Politik c): PS Europäische und Internationale Politik	Jedes Semester	4. – 6. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
101833	a) HS Politische Theorie und Ideengeschichte	2	10	Hausarbeit (20 Seiten Text ohne Anhang)	PL			X
	oder							
321328	b) HS Governance	2	10	Hausarbeit (20 Seiten Text ohne Anhang)	PL	X		
	oder							
773711	c) HS Europäische und Internationale Politik	2	10	Hausarbeit (20 Seiten Text ohne Anhang)	PL	X		
		2	10					

Errechnung der Modulnote:

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der gewählten Prüfungsleistung.

Fachgebiet | verantwortlich:

Politikwissenschaft | Prof. Dr. Winand Gellner, Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig, Prof. Dr. Bernhard Stahl, Prof. Dr. Daniel Göler

Berechnung des Workload:

- a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 270 Stunden Selbststudienzeit
- b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 270 Stunden Selbststudienzeit
- c) 30 Stunden Präsenzstudienzeit, 270 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht:**

a)
Die Seminare sind hochschuldidaktisch so konzipiert, dass im Laufe des Seminars am konkreten Stoff eine Methodenkompetenz erworben wird, welche die fortwährende und kontinuierliche Einübung hermeneutischer und exegetischer Verfahrensweisen erforderlich macht. Die Studierenden analysieren dabei in gemeinsamer diskursiver Tätigkeit politikwissenschaftliche Quellen, die komplexe Texte darstellen. Eine schrittweise Vorgehensweise bei der Analyse, bei der jede Sitzung auf der vorhergehenden aufbaut, ebenso wie der Erwerb der argumentativen Kompetenzen zur Diskussion und Argumentation eigener wissenschaftlicher Standpunkte kann nur durch Beteiligung an den wöchentlichen Seminarsitzungen erworben werden.

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Politische Theorie: Politische Philosophie der Neuzeit; Theorien politischer Macht, Staat und Souveränität, Demokratietheorien; Theorien sozialer Gerechtigkeit, kritische Theorien der Politik; Grenzen der Regierbarkeit moderner Gesellschaften
- Politische Systeme: Deutschland, Europäische Union, Vergleich politischer Systeme, Wirtschaftssystem der Bundesrepublik Deutschland
- Internationale Politik: Strukturen, Problembereiche

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- das grundlegende Wissen der drei Teildisziplinen der Politikwissenschaften erschließen, wiederholen und auf neue Sachverhalte übertragen.
- die wesentlichen politiktheoretischen Ansätze aus der Geschichte des politischen Denkens erläutern und diskutieren.
- aus der wissenschaftlichen Textanalyse einen eigenen politikwissenschaftlichen Standpunkt entwickeln und diesen reflektiert und argumentativ begründet artikulieren.
- das politische System der Bundesrepublik Deutschland beschreiben und politische Systeme vergleichen.
- die wichtigsten Strukturen der internationalen Beziehungen und des modernen Staatensystems charakterisieren.

- die wichtigsten Problembereiche der internationalen Politik zusammenfassen und außenpolitische Entscheidungen und zwischenstaatliche Interaktionsprozesse analysieren.
- das politische System der Europäischen Union darstellen.
- Globalisierungsentwicklungen in ihren Vor- und Nachteilen erfassen, diskutieren und bewerten.

§ 14: Sozialkunde mit 10 ECTS-Leistungspunkten
(gemäß § 7 Abs. 11 FStuPO)

¹Die in diesem Modulkatalog genannten Modulverantwortlichen sind auch Prüferinnen und Prüfer der von ihnen verantworteten Module. ²Das Modul ist Prüfungsmodul. ³Die Studierenden absolvieren folgendes Modul:

Vertiefungsmodul Zeitgeschichte mit 10 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung
- V/WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerika	2	5	V: Klausur (60 Minuten) WÜ: Referat (ca. 60 Min) In einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden als Modulprüfung; die andere Veranstaltung:
- V/WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerika	2	5	Keine <i>[Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte (unbewertet)]</i>
	4	10	

§ 15: Vertiefungsmodul Zeitgeschichte
(gemäß § 7 Abs. 11 FStuPO)

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodule	Min. jedes zweite Semester	3. – 6. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
V & V 753791	a) aa) V Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerika	2	5	V: Klausur (60 Minuten)	PL	aa)		ab)
V & WÜ 753792	oder ab) WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerika							
WÜ & WÜ 753793	b) ba) V Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerika	2	5	bzw. Keine <i>[Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte, (unbewertet)]</i>	PL	ba)		bb)
	oder bb) WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerika							
		4	10					

Errechnung der Modulnote:

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der Klausur bzw. des Referats, die bzw. das als Modulprüfung in einer der Veranstaltungen nach Wahl der Studierenden abgelegt wird, die andere Veranstaltung wird nicht geprüft.

Fachgebiet | verantwortlich:

Neueste Geschichte und Zeitgeschichte | Prof. Dr. Hans-Christof Kraus, Prof. Dr. Thomas Wünsch

Berechnung des Workload:

a) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

b) 30 Stunden Präsenzstudienzeit | 120 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht:**

ab / bb)

Die Wissenschaftliche Übung Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerika stellt die wissenschaftliche Erarbeitung individueller Themen und die Präsentation derselben in den Vordergrund. Diese werden im Anschluss im Seminar diskutiert, was maßgeblich zum Kompetenzerwerb der Studierenden beiträgt, eine wissenschaftliche Position zu erarbeiten, diese zu diskutieren und durch die Rückmeldung aus dem Seminar zu reflektieren; eine vollständige Anwesenheit der Studierenden ist somit notwendig.

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte entsprechend § 56 LPO I, im Speziellen:

- Überblick über die historische Entwicklung von 1917 bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs
- Kenntnis der Zeitgeschichte seit 1945, unter besonderer Berücksichtigung wesentlicher politischer und gesellschaftlicher Fragen

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- Geschichtswissen im Sinne eines fundierten Überblicks über eine Epoche der Zeitgeschichte wiedergeben.
- durch die quellenmäßig fundierte Beschäftigung mit einem enger abgegrenzten Gegenstand oder Problem der Zeitgeschichte das Geschichtswissen vertiefen und die Methodik der Geschichtswissenschaft anwenden.
- diese Methodik eigenständig auf weitere Bereiche der Zeitgeschichte übertragen und somit politische Strukturen und Handlungszusammenhänge klären und bewerten.
- sich eine wissenschaftliche Position erarbeiten, diese in einem Vortrag präsentieren sowie über vorgetragene Inhalte diskutieren.

**§ 16: Didaktik der Sozialkunde mit 5 ECTS-Leistungspunkten
(gemäß § 8 FStuPO)**

¹Die in diesem Modulkatalog genannten Modulverantwortlichen sind auch Prüferinnen und Prüfer der von ihnen verantworteten Module. ²Das Modul ist Prüfungsmodul. ³Die Studierenden absolvieren folgendes Modul:

Basismodul Sozialkundedidaktik mit 5 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung
- V oder WÜ Einführung in die Politikdidaktik	2	5	Klausur (60 Minuten)
- PS Methoden und Medien der politischen Bildung	2		
	4	5	

**§ 17: Basismodul Sozialkundedidaktik
(gemäß § 8 Nr. 10 FStuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Keine	Einmal pro Studienjahr	1. – 3. Semester	1 bis 2 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
753915	a) V oder WÜ Einführung in die Politikdidaktik	2	5	Gemeinsame Modulabschlussprüfung: Klausur (60 Minuten)	PL	X		
	b) PS Methoden und Medien der politischen Bildung	2				X		
		4	5					

Errechnung der Modulnote:

Die Endnote des Moduls entspricht der Note der gemeinsamen Modulabschlussprüfung.

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Sozialkunde | Dr. Claire Moulin-Doos

Berechnung des Workload:

a) und b) 60 Stunden Präsenzstudienzeit | 90 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht: -****Inhalte und Kompetenzerwerb:**

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Theorien, Konzeptionen und Ziele schulischer politischer Bildung, Bedeutung politischer Bildung in einer demokratischen Gesellschaft unter Berücksichtigung historischer Entwicklungslinien
- Begründung der Lernzielauswahl zu den Bereichen Politischer Prozess, Institutionen und Handlungsfelder unter Berücksichtigung

verschiedener Lernkonzepte

- Lebensweltliche, alters- und schulartenspezifische Vermittlung politikwissenschaftlicher und soziologischer Konzepte und Erkenntnisweisen
- Planung, Gestaltung und Reflexion von Lernprozessen
- Gestaltung, Anwendung und Reflexion von Methoden- und Medienkompetenzen

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- die Entwicklung, die Institutionen, Aufgaben und Ziele politisch-sozialer Bildung und Erziehung wiedergeben.
- die subjektiven Bedingungen von politischen Lernprozessen (anthropologische Grundlagen, Sozialisation) identifizieren und realisieren.
- aktuelle gesellschaftliche und politische Herausforderungen unterrichtsbezogen reflektieren.
- fachspezifische Methoden und Medien zur didaktischen Bearbeitung politischer Aufgabenfelder auswählen und anwenden.

**§ 18: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
(gemäß § 9 FStuPO)**

¹Das für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung nach § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I nachzuweisende studienbegleitende fachdidaktische Praktikum sollte nach Abschluss des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums (§ 5 Abs. 1 Nr. 9, sowie § 5 Abs. 2 FStuPO B.Ed. 2018) absolviert werden und ist in einer der nach § 8 FStuPO B.Ed. 2018 studierten Fachdidaktiken abzuleisten. ²Eine Ausnahme stellt das Fach Informatik dar; bei Wahl dieses Faches ist das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum verpflichtend in dieser Fachdidaktik abzuleisten. ³Die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum wird vom betreuenden Fachdidaktiker bzw. der betreuenden Fachdidaktikerin der Universität ohne Notengebung bestätigt. ⁴Die in diesem Modulkatalog genannten Modulverantwortlichen sind auch Prüferinnen und Prüfer der von ihnen verantworteten Module. ⁵Die Studierenden absolvieren folgendes Modul:

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit 5 ECTS-Leistungspunkten

	SWS	LP	Prüfung
PT Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (Schule) mit SE Begleitseminar in Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsanalyse	6	5	Portfolio
	6	5	

**§ 19: Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
(gemäß § 9 FStuPO)**

Modulvoraussetzungen	Modulangebot	Empfohlener Zeitpunkt	Moduldauer
Empfehlung: Basismodul Sozialkundedidaktik	WS	3. – 6. Semester	1 Semester

Pnr	Veranstaltung	SWS	ECTS	Prüfung	SL/PL	Anwesenheit*		
						keine	50%	vollst.
707121	PT Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (Schule) mit SE Begleitseminar in Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsanalyse	6	5	Portfolio	SL			X
		6	5					

Errechnung der Modulnote

Die Veranstaltung muss mit mindestens „ausreichend“ bestanden worden sein.

Fachgebiet | verantwortlich:

Didaktik der Sozialkunde | Dr. Claire Moulin-Doos

Berechnung des Workload:

90 Stunden Präsenzstudienzeit | 60 Stunden Selbststudienzeit

*** Begründung der Anwesenheitspflicht:**

Im Praktikum ist eine vollständige Anwesenheitspflicht gemäß der „Organisation der Praktika für das Lehramt an Realschulen im Rahmen der Lehramtsprüfungsordnung I Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultur vom 22. September 2008 (KWMBI S. 359)“, Punkt 8.2 festgesetzt.

Inhalte und Kompetenzerwerb:

Die Veranstaltungen des Moduls behandeln ausgewählte Inhalte der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2.1.2009, AZ: III.8-5S 4020-PRA.599 gemäß § 56 LPO I (KWMBI. Nr. 2/2009, S. 34ff), im Speziellen:

- Lernpotentiale und Grenzen von Sozialformen, Arbeitsweisen und Unterrichtsverfahren

- Begründung der Lernzielauswahl zu den Bereichen Politischer Prozess, Institutionen und Handlungsfelder unter Berücksichtigung verschiedener Lernkonzepte
- Planung, Gestaltung und Reflexion von Lernprozessen
- Konzepte und Methoden zur Erfassung und Beurteilung von Schülerinnen- und Schülerleistungen, Rekonstruktion und Diagnose von Prozessen politischer Bewusstseinsbildung

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- Fachunterricht theoriegeleitet und wissenschaftlich begründet planen, durchführen und auswerten.
- fachliche Prinzipien und fachspezifische Arbeitsweisen sach- und schülergerecht bei der Planung von Unterricht nutzen.
- die Erfordernisse und Bildungsziele der Realschule bei Unterrichtsplanungen berücksichtigen.
- soziale Lernprozesse evaluieren, diagnostizieren und beurteilen.

Semester (bei Beginn zum WS)	Module Fachwissenschaft			Module Fachdidaktik
	Politikwissenschaft	Soziologie	Zeitgeschichte	
1.	BM Politische Systeme V/PS/WÜ / 2 SWS / 5 ECTS	BM Soziologie 1 PS / 2 SWS / 5 ECTS		
2.	BM Politische Theorie V/PS/WÜ / 2 SWS / 5 ECTS	BM Soziologie 2 V/PS / 2 SWS / 5 ECTS		BM Didaktik der Sozialkunde V/WÜ+PS / 4 SWS / 5 ECTS
3.	BM Internationale Politik V/PS/WÜ / 2 SWS / 5 ECTS	BM Soziologie 3 PS / 2 SWS / 5 ECTS		
4.	VM Wahlpflicht Sozial- wissenschaft 1a & 1b bzw. 2 V/PS/WÜ+ V/PS/WÜ bzw. HS / 4 bzw. 2 SWS / 10 ECTS			
5.		VM Sozialwissenschaft 1 V/PS / 2 SWS / 5 ECTS		Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (nur in einem der beiden Fächer) PR + SE 6 SWS/5 ECTS
6.		VM Sozialwissen- schaft 2 V/PS / 2 SWS / 5 ECTS		

Semester (bei Beginn zum WS)	Module Fachwissenschaft			Module Fachdidaktik
	Politikwissenschaft	Soziologie	Zeitgeschichte	
1.	BM Politische Systeme V/PS/WÜ / 2 SWS / 5 ECTS	BM Soziologie 1 PS / 2 SWS / 5 ECTS		
2.	BM Politische Theorie V/PS/WÜ / 2 SWS / 5 ECTS	BM Soziologie 2 V/PS / 2 SWS / 5 ECTS		BM Didaktik der Sozialkunde V/WÜ+PS / 4 SWS / 5 ECTS
3.	BM Internationale Politik V/PS/WÜ / 2 SWS / 5 ECTS	BM Soziologie 3 PS / 2 SWS / 5 ECTS	VM Zeitgeschichte V/WÜ+V/WÜ / 4 SWS / 10 ECTS	
4.	VM Wahlpflicht Sozial- wissenschaft 1a & 1b bzw. 2 V/PS/WÜ+ V/PS/WÜ bzw. HS / 4 bzw. 2 SWS / 10 ECTS			
5.		VM Sozialwissenschaft 1 V/PS / 2 SWS / 5 ECTS		Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (nur in einem der beiden Fächer) PR + SE 6 SWS/ 5 ECTS
6.		VM Sozialwissen- schaft 2 V/PS / 2 SWS / 5 ECTS		